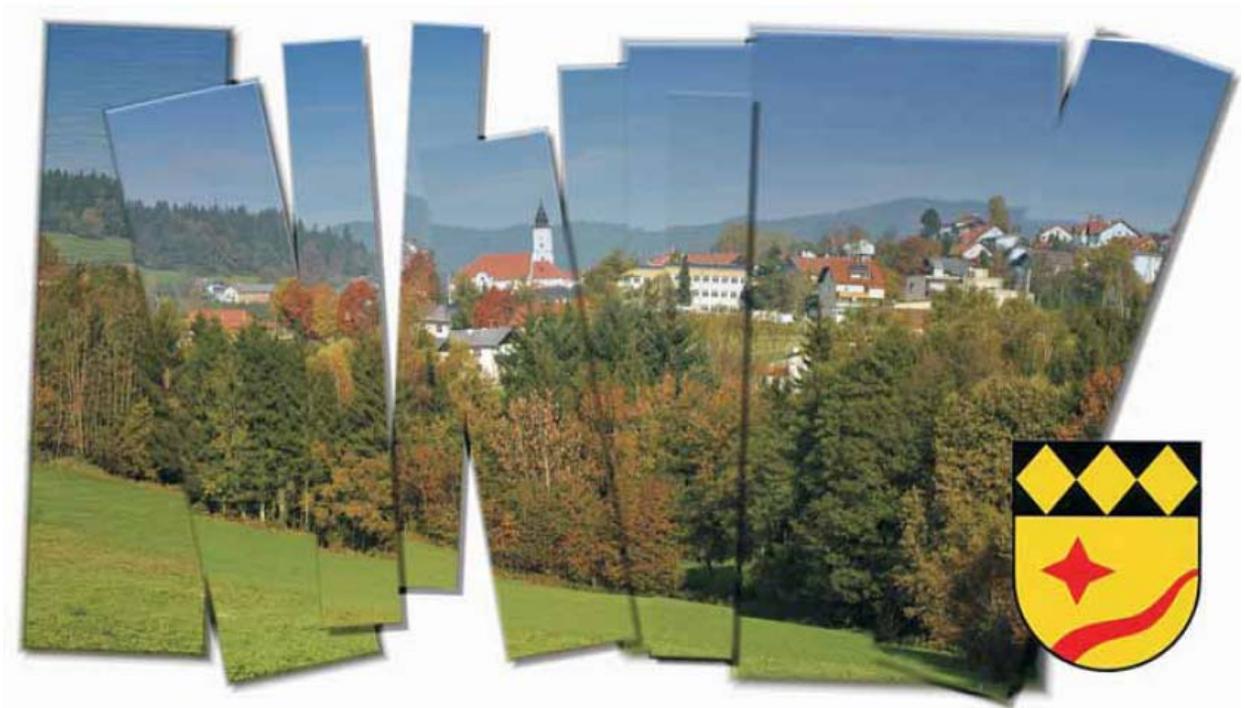




Kopfinger Gemeindezeitung

Dezember 2007 - Folge 173



Aus dem Inhalt:

**Geschichte des
Postamtes Kopfing**
Bericht Seiten 14 – 17

**Mitteilungen
des Bürgermeisters
Informationen
des Gemeindeamtes**



Inhaltsverzeichnis:**Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters..... 1 – 6

Informationen des Gemeindeamtes:

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst..... 7
- Geburtstags- und Ehejubilare..... 7
- Sprechtage..... 8
- Gebäude- und Wohnungsregister – Vergabe von Türnummern..... 8
- Fundgegenstände 8
- Badeaufsicht für das Freibad Kopfung 8
- Heizkostenzuschuss Aktion 2007 / 2008 9
- Weihnachtswünsche..... 9
- Bürgerbefragung – Leben in der Gemeinde Kopfung 2008..... 10
- Abfallinfo..... 11

Weitere Informationen:

- Gesunde Gemeinde Jahresbericht 12
- SELBA – Selbständig im Alter 12
- Siedlerverein – Jahreshauptversammlung und Nachtwanderung..... 13
- Postgeschichte von Kopfung 14 – 17
- Familien und Sozialzentrum 18
- Pro mente – psychische Probleme 18
- Rotes Kreuz - Sozialdienstgruppe..... 19
- Singen ist Lebensqualität 19
- Erweiterung des Schengenraumes 2007..... 20 – 21
- Fahrplan der Firma Glas 21
- Blutspendeaktion 22

Veranstaltungskalender..... 23 – 26**Für den Inhalt verantwortlich:**

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis

4794 Kopfung i.I., Hauptstraße 95

Tel.Nr.: 07763/2205-0

FAX: 07763/2205-5

e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at

Homepage: www.kopfung.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Titelseite: Rudolf Groisshammer

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr

Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr

Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr

Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag - Freitag: nach Vereinbarung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte Kopfingerinnen und Kopfinger!

Anlässlich der bevorstehenden Feiertage und des kommenden Jahreswechsels möchte ich Euch allen Gesundheit sowie Erfolg im Privaten und Beruflichen wünschen.

Das vergangene Jahr stand im Zeichen von vielen Aufgaben, welche für unsere Marktgemeinde erledigt werden konnten.

Ich möchte es nicht versäumen, an dieser Stelle meinen Dank an die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen auszusprechen.

In vielen Gesprächen, Informationsrunden und Sitzungen wurden Probleme gemeinsam beraten und fast alle gemeinsam gelöst. Dies erfordert allerdings viel Zeit und von jedem die Bereitschaft, miteinander zu reden.

Die Aufgabenstellung wird für unsere Gemeindevertreter und für unsere Gemeindebediensteten von Jahr zu Jahr umfangreicher, jährlich kommen neue Bereiche, vielfach auch Überraschungen dazu.

Die finanzielle Situation unserer Marktgemeinde wird sich in den nächsten Jahren nicht schlagartig verbessern, da noch kostenintensive Investitionen in den Bereichen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung zu tätigen sind.

Zusätzliche Mittelzusagen konnten kürzlich Amtsleiter Erich Samhaber, Finanzausschussobmann Ferdinand Dvorak, Vizebürgermeister Sepp Wasner und ich aus der Gemeindeabteilung des Landes von Herrn Landesrat Dr. Josef Stockinger nach Kopfung mitnehmen.

Gesicherte Finanzierung:

Das Tanklöschfahrzeug für die FF Engertsberg, Bestellung 2009 – Auslieferung 2010, der Umbau des Marktgemeindeamtes mit dem Einbau einer öffentlichen WC-Anlage 2010/2011, die Wildbachverbauung Dobl 2008, den Neubau des Löschteiches Neukichendorf 2008, sowie weitere Straßensanierungen im Bereich der Landesstraßen, der Weiterbau des Güterweges Hamet sowie die Sanierung von weiteren 8,2 km Güterwegen in Kopfung.

Auch drei Gemeindestraßen werden zum Teil neu gebaut, beziehungsweise diese eine neue Asphaltdecke bekommen.

Nachdem uns im kommenden Jahr der Wasserleitungsbau, der Kreuzungsumbau Götzendorf, der Abschluss der Hauptschulsanierung und vieles mehr beschäftigen werden, sind unsere Mitarbeiter am Gemeindeamt und unsere Mandatäre mit Sicherheit auch im Jahre 2008 voll ausgelastet.

Den Direktoren der Kopfinger Schulen, Herrn Pfarrer Mag., Mag. Andreas Skoblicki und dem Pfarrgemeinderat herzlichen Dank für die konfliktfreie Zusammenarbeit.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes, der Schulküche, dem Schulwart und dem Reinigungspersonal im Gemeindeamt und in der Schule, allen MitarbeiterInnen am Gemeindeamt danke ich für ihre Loyalität und Unterstützung.

Ein herzliches Willkommen im Kreise der Gemeindebediensteten gilt der neuen Schulköchin Maria Strassl.

Noch ein Punkt: Auf Grund vielfacher Beschwerden von Waldgrundbesitzern weise ich darauf hin, dass das Befahren der Waldwege mit Motocrossfahrzeugen ohne Zustimmung der Grundeigentümer nicht gestattet ist.

Wer dagegen verstößt, hat mit einer Anzeige zu rechnen.

Den Gemeindebürgern wünsche ich als Vorsitzender des Gemeinderates der Marktgemeinde Kopfung frohe Weihnacht und Prosit 2008.

Euer Bürgermeister



Gemeindewandertag am 26. Oktober

Am 26. Oktober trafen sich über 70 Wanderer aus St. Ägidi und Kopfing zum gemeinsamen Wandertag in Kopfing,



Start war am Gemeindeplatz, der Wanderweg Nr. 2 (Lichthäusl) war von den Bürgermeistern der beiden Gemeinden ausgewählt worden.

Die erste Labestation war beim „Gahbauer in Leithen“.



Von dort ging es gut gestärkt, weiter zum Lichthäusl



und zum Kopfinger Kulturhaus. Dieses wurde von den begeisterten Teilnehmern besichtigt und der Verein Kulturzeit versorgte zum Abschluss die hungrigen und durstigen Wanderer.

Spatenstichfeier der Kraftwärmekopplungsanlage der Firma Josko

Hoher Landesbesuch stellte sich zur Spatenstichfeier der Kraftwärmekopplungsanlage der Firma Josko ein.



v.l.n.r.: Landesrat Dr. Josef Stockinger, LAbg. Johann Hingsamer, Bgm. Otto Straßl, LAbg. Friedrich Bernhofer, Landesrat Rudolf Anschöber

Seitens der Politiker wurde betont, dass diese moderne Anlage zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz beiträgt.

Helmut Hundstorfer feierte 60. Geburtstag

In Vertretung des Landeshauptmannes gratulierte Landtagsabgeordneter Friedrich Bernhofer dem Kopfinger Künstler und überreichte, genauso wie Bürgermeister Otto Straßl, ein Geburtstagsgeschenk.



v.l.n.r.: LAbg. Friedrich Bernhofer, Helmut Hundstorfer, Bgm. Otto Straßl

Beginn des Kreuzungsumbaues Götzendorf

Das Haus in der Kurve wurde durch Gemeinde und Landesstraßenverwaltung entfernt. Bereits jetzt ist dadurch eine deutliche Verbesserung der Verkehrssituation entstanden.



Abschied vom Postamt

Bürgermeister Otto Straßl und Amtsleiter Erich Samhaber an der Spitze der Gemeindebediensteten, bedankten sich bei unserer letzten Postmeisterin Ursula Mairdoppler für die gute Zusammenarbeit.



Viele Sammler holten sich noch einen Poststempel ab.

Gemeinderatssitzung - 12. Dezember 2007

Zum Ausgleich des **ordentlichen Haushaltes 2007**, der einen **Abgang** in der Höhe von EUR 287.000,- aufweist, wird beim Land Oberösterreich ein Bedarfszuweisungsantrag zur Abgangsdeckung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für den Bau des **Löschwasserbehälters** in **Neukirchendorf** wurde vom Land Oberösterreich der genehmigte Finanzierungsplan übermittelt. Die Gesamtkosten betragen EUR 18.000,-, wobei für die Gemeinde nur Kosten von 1,10%, das sind EUR 200,- anfallen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss, den Bedarfszuweisungsantrag für den **Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges** für die **FF Engertsberg** beim Land einzubringen. Das Fahrzeug kostet voraussichtlich EUR 243.640,- zuzüglich der Pflichtausrüstung für ein TLF-A 2000 in Höhe von EUR 21.653,-.

Die Bestellung soll im Jahr 2009, die Auslieferung 2010 erfolgen.

An Zuschüssen werden vom Landesfeuerwehrrückkommando und vom Land Oberösterreich EUR 243.000,- erwartet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Sektion Fußball** wird den **Fußballplatz sanieren** und eine **Berechnungsanlage** ankaufen. Die Kosten dafür betragen EUR 35.703,-. Beim Land wurde ein entsprechender Bedarfszuweisungsantrag gestellt. Die Sektion Fußball wird EUR 3.572,- an Eigenmittel aufbringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Wassergebührenordnung der Gemeinde sieht vor, dass mit Gewerbebetrieben von mehr als 3.000 m² eine **Sondervereinbarung** bezüglich der Berechnungsfläche der **Wasseranschlussgebühren** getroffen werden kann.

Der Gemeinderat beschloss, auf Antrag der Firma Josko anlässlich der Herstellung des Wasserleitungsanschlusses nur eine Bemessungsgrundlage von 3.000 m² für die Wasseranschlussgebühren heranzuziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die **Sanierung von 2 Tennisplätzen** und die **Errichtung eines Vorbaues** suchte die Sportunion Kopfung um einen Gemeindebeitrag in Höhe von EUR 2.000,- an.

Die Gesamtkosten wurden mit EUR 12.955,- veranschlagt.

Der Gemeinderat beschloss, die Gewährung des Gemeindebeitrages und stellte den Antrag auf Bedarfszuweisungsmitteln des Landes.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
SPÖ	4 – JA
	1 – STIMMENTHALTUNG
FPÖ	3 – JA
	2 – STIMMENTHALTUNGEN
FKW	4 – JA

An der nördlichen Ortseinfahrt nach Kopfung kommt es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen, weshalb die Straßenmeisterei Engelhartzell über Antrag der Gemeinde die Errichtung des **Fahrbahnteilers „Wollmannsdorf“** beabsichtigt.

Die Gemeinde hat bei diesem Projekt 50% der Baukosten, das sind circa EUR 17.300,- beizutragen. Da diese Kosten nicht aus dem ordentlichen Haushalt aufgebracht werden können, wurde auch für dieses Projekt ein Bedarfszuweisungsantrag gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die in der letzten Gemeindezeitung öffentlich ausgeschriebene **Fischwasserverpachtung „Aubach“**, wurde an den Bestbieter, Herrn Alois Friedl, Leithen 8, bis zum Jahr 2011 vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die Brunnen der **Wasserversorgungsanlage Kopfung** wurde ursprünglich lediglich ein Schutzgebiet von 98 m² festgelegt. Bei der Kollaudierung der Anlage wurde angeregt, das **Fassungsschutzgebiet** auf das gesamte Grundstück, auf dem sich die Brunnen befinden, auszuweiten, da dann für die Kosten des Grundstücksankaufes eine höhere Förderung durch das Land möglich ist.

Der Gemeinderat beschloss, bei der Wasserrechtsbehörde um Erweiterung des Schutzgebietes anzusuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bei dem Bauprojekt „**Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik**,“ verbleiben EUR 53.000,- an **nicht förderbaren Kosten**, die zur Gänze von der Gemeinde finanziert werden müssen.

Um dafür kein weiteres Darlehen aufnehmen zu müssen, wird ein Teil der im Herbst nachträglich eingehobenen Kanalanschlussgebühren dafür verwendet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Hochwasserschutzmaßnahmen** in der **Ortschaft Dobl** werden laut Wildbach- und Lawinenverbauung EUR 250.000,- kosten. Die Gemeinde hat für diese Maßnahmen einen 25%-igen Interessentenbeitrag zu leisten, das sind EUR 62.500,-. Vom Land wurde der Gemeinde ein Zuschuss von EUR 60.000,- für diese Maßnahmen zugesichert.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung fordert eine Interessenten-Verpflichtungserklärung in der zugesichert wird, dass die Gemeinde den Interessentenbeitrag aufbringt.

Der Gemeinderat beschloss, diese Erklärung abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Ehegatten Gustav und Maria Mühlböck, Mitteredt 4, und Maria Mühlböck, Mitteredt 9, haben um **Änderung des Flächenwidmungsplanes** angesucht.

Gegenständliche Parzellen liegen in der Ortschaft Mitteredt. Nachdem nun das Stellungnahmeverfahren abgeschlossen ist, beschloss der Gemeinderat den Flächenwidmungsplanänderungsantrag dem Land zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat hat mittels Verordnung die bestehende **Zufahrt zur Erschließung des Steinbruches Ach** sowie der **Ortschaft Schnürberg/Ach**, die 2003 im Zuge der Kanalbauarbeiten neu errichtet wurde, als Gemeindestraße gewidmet und eingereicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss auf Antrag des **Vereines Baumkronenweg** und der **Firma Rosa Schopf** im Rahmen der **Jungunternehmerförderung** eine 50%ige **Kommunalsteuerbefreiung** für neu geschaffene Arbeitsplätze auf eine Förderperiode von 3 Jahren zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Grund des eingetretenen Konkurses der Fuhrdienstleistungs GmbH (vormals Hans Glas Transport GmbH), beschloss der Gemeinderat die **Firma Dispositions und Logistik GmbH** mit der Durchführung der **Abfallabfuhr** in der Marktgemeinde Kopfung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Oö. Landesregierung hat in den "Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft" zumutbare Gebühren als Voraussetzung zur Gewährung einer Förderung aus Landesmitteln beschlossen.

Diese „**Mindestanschlussgebühren**“ für **Abwasserbeseitigungsanlagen** werden mit Wirkung 1.1.2008 auf EUR 2.742,- (bisher EUR 2.688,-) angehoben.

Ebenso wurde der Gebührensatz für die Berechnungsflächen auf EUR 16,13 je Quadratmeter angehoben.

Der Gemeinderat beschloss, die Gebührensätze für die Gemeinde Kopfung an die vom Land vorgegebenen Richtsätze anzupassen, um für Kanalbauvorhaben weiterhin Landesförderungsmittel zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Genauso wie bei den Abwasserbeseitigungsanlagen wurden auch die **Mindestanschlussgebühren für Wasserversorgungsanlagen** vom Land angehoben. Die neuen Mindestgebühren betragen EUR 1.644,- (bisher EUR 1.612,-).

Der Gebührensatz für die Berechnungsflächen wurde auf EUR 9,67 je Quadratmeter angehoben.

Der Gemeinderat beschloss auch diese Gebührenerhöhung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Prüfungsausschussobmann Josef Achleitner berichtete über die letzte **Prüfungsausschusssitzung**, bei der die Kosten der Straßenbauvorhaben 2007, die Aufwendungen für die Feuerwehren der Jahre 2004 – 2006 und die Freibadkosten überprüft wurden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nahm das Protokoll über das **Budgetberatungsgespräch (Sondercontrolling)** vom 4. Oktober 2007, das von der Oö. Gemeindeabteilung verfasst wurde, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Zuge des Budgetberatungsgesprächs bei der Oö. Gemeindeabteilung wurden der Marktgemeinde Kopfung im Bereich „**Dienstpostenplan**“ folgende Änderungen als Sofortmaßnahmen aufgetragen:

- Streichung eines freien VB II Dienstpostens.
- Eine Umwandlung des Badewärter Dienstpostens von der Gehaltsstufe GD 19 auf 21.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im **Nachtragsvoranschlag 2007** ergaben sich folgende Änderungen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: EUR 3.529.200,-- (gegenüber Voranschlag EUR 2.912.200,--)

Ausgaben: EUR 3.816.000,-- (gegenüber Voranschlag EUR 3.303.200,--)

Außerordentliche Haushalt:

Einnahmen: EUR 1.958.200,-- (gegenüber Voranschlag EUR 1.326.400,--)

Ausgaben: EUR 1.967.300,-- (gegenüber Voranschlag EUR 1.358.400,--)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Voranschlag 2008** des **ordentlichen Haushaltes** konnte trotz Einsparungsmaßnahmen nicht ausgeglichen erstellt werden und weist einen Abgang von EUR 382.000,-- auf.

Im „**Außerordentlichen Voranschlag**“ sind für das **Finanzjahr 2008 16 Vorhaben** geplant, wobei diese einen Abgang von EUR 38.000,-- aufweisen.

Zur zwischenzeitlichen Aufrechterhaltung der Zahlungsliquidität wurde ein Kassenkredit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der „**Mittelfristige Finanzplan**“, der eine finanzielle Vorausschau der Gemeinde bis ins Jahr 2011 darstellt, wurde ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen.

Leider ist auch bis ins Jahr 2011 jährlich mit Abgängen im Finanzhaushalt zu rechnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Johann Schopf, Knechtelsdorf 1, hat um **Änderung des Flächenwidmungsplanes** im Gebiet des aufgelassenen Steinbruches Ach angesucht.

Der Antragsteller möchte auf diesem circa 50.000 m² großen Areal das **Leaderprojekt „Natur-Schau-Spiel“**, umsetzen.

Das Projekt umfasst folgende Nutzungen: Naturbühne, Lehrpfad, Wiederherstellung der alten Wehranlage aus dem 17. Jahrhundert, Kletterübungsplatz, Kletterwand, Wanderweg im Steinbruch, Bademöglichkeit, Parkmöglichkeiten, WC-Anlagen und Gastronomie.

Der Gemeinderat beschloss, das Flächenwidmungsplanänderungsverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**FROHE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND EIN GESUNDES,
GLÜCKLICHES UND ERFOLGREICHES JAHR 2008
WÜNSCHEN DIE IM GEMEINDERAT VERTRETENEN FRAKTIONEN**



Josef Ertl
Fraktionsobmann ÖVP



Johann Sageder
Fraktionsobmann SPÖ



Johann Plöckinger
Fraktionsobmann FPÖ



Ferdinand Dvorak
Fraktionsobmann FKW

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Jänner - März 2008)

01. Jänner Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
 05. Jänner Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)
 06. Jänner (Heilige Drei Könige) Dr. Kaltseis Erwin
 12./13. Jänner Dr. Ettmayer Karl-Peter
 19./20. Jänner Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003)
 26./27. Jänner Dr. Kaltseis Erwin

02./03. Februar Dr. Berger Franz
 09./10. Februar Dr. Ettmayer Karl-Peter
 16./17. Februar Dr. Kaltseis Erwin
 23./24. Februar Dr. Berger Franz

01./02. März Dr. Ettmayer Karl-Peter
 08./09. März Dr. Kaltseis Erwin
 15./16. März Dr. Ettmayer Karl-Peter
 22. März Dr. Berger Franz
 23. März (Ostersonntag) Dr. Berger Franz
 24. März (Ostermontag) Dr. Berger Franz
 29./30. März Dr. Kaltseis Erwin

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

Jänner 2008

Stritzinger Karl (65), Ameisbergstraße 126
 Steiner Johann (70), Joh.-Nep.-Hauserstr.76
 Pumberger Franziska (75), Ruholding 7
 Hofer Wolfgang (70), Kopfingerdorf 9
 Spitzenberger Karoline (91), Glatzing 12
 Zauner Mathilde (80), Engertsberg 13

Februar 2008

Klaffenböck Maria (75), Au 2
 Plöckinger Maria Anna (91), Entholz 11
 Gschwendtner Pauline (85), Engertsberg 5
 Kaufmann Alois (80), Grafendorf 1
 Brunnbauer Maria (80), Kopfingerdorerferstr. 113
 Feichtner Anna-Maria (75), Ruholding 26
 Huber Josef (80), Paulsdorf 7
 Scheuringer Mathilde (85), Glatzing 6
 Glas Zäzilia (94), Beharding 7

März 2008

Eigenbrod Hilda (70), Kopfingerdorf 42
 Maier Josef (75), Hauptstraße 72
 Ing. Weibold Johann (65), Rasdorf 9
 Kainz Adolf (70), Entholz 18
 Baminger Hermann (80), Sportplatzstraße 166
 Scheichl Anna (70), Knechtelsdorf 14

Ehejubilare

Silberne Hochzeit

Samhaber Erich u. Zäzilia, Ameisbergstraße 22

Goldene Hochzeit

Zahlberger Johann u. Katharina, Grafendorf 4

Sprechtage

- **Pensionsversicherungsanstalt**

Donnerstag, 10. Jänner 2008
 Donnerstag, 24. Jänner 2008
 Donnerstag, 14. Februar 2008
 Donnerstag, 28. Februar 2008
 Donnerstag, 13. März 2008

jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in der Gebietskrankenkasse, Tel.: 05 7807 31 39 00
 Internet: www.pensionsversicherung.at

- **Gewerberechtl. Betriebsanlageverfahren**

Mittwoch, 23. Jänner 2008
 Mittwoch, 13. Februar 2008
 Mittwoch, 12. März 2008

jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Schärding,
Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430

Gebäude- und Wohnungsregister Vergabe von Türnummern

Der Nationalrat hat im Jahre 2004 die Einrichtung und Führung eines Gebäude-, Wohnungs- und Adressregisters beschlossen.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich hat den Gemeinden, als gesetzlich verpflichtete Stelle zur Übermittlung von Register- und Verwaltungsdaten, eine Web-Applikation „Adress-GWR-Online“ für die Übermittlung der Daten zur Verfügung gestellt.

Die Erstbefüllung erfolgte durch die Statistik Österreich. Dieser Datenbestand war allerdings nicht aktuell und unvollständig. Die Gemeinden sind mit dem GWR-Gesetz verpflichtet, diese Daten zu überprüfen und laufend zu aktualisieren.

In Objekten mit mehr als einer Wohnung beziehungsweise Nutzungseinheit (bisher

Haushalt) waren Türnummern zu vergeben. Den Begriff „Haushalte“ gibt es aus rechtlicher Sicht nicht mehr. Anstelle der „Haushalte“ gibt es nun Wohnungs-/Nutzungseinheiten mit Türnummern.

War auf Grund der hieramts aufliegenden Unterlagen eine Zuweisung der Türnummern nicht möglich, wurde die Türnummernvergabe in Absprache mit den Objekteigentümern durchgeführt. In unserer Gemeinde waren ca. 250 Objekte von einer Türnummernzuweisung betroffen.

Bestanden in Ihrem Wohnhaus/Objekt bisher mehrere Haushalte, dann können Sie die neue korrekte Wohnungsadresse einschließlich Türnummer beim Meldeamt des Marktgemeindeamtes Kopfing (Tel.: 07763/2005) erfahren.

Fundgegenstände

Im vergangenen Jahr wurden wieder diverse Fundgegenstände wie Schlüssel, Handys, Schmuck und vieles mehr beim Fundamt des Gemeindeamtes abgegeben. Verlustträger können sich beim Fundamt (VB Reisenberger

Lothar) melden und verlorene Gegenstände abholen.

Nach einer Aufbewahrungsfrist von 1 Jahr gehen Verlustgegenstände in den Besitz des Finders über.

Badeaufsicht für das Freibad Kopfing

Die Marktgemeinde sucht ab der Freibadsaison 2008 **Badeaufsichtspersonal für das Freibad Kopfing**. Interessierte Personen (z.B. Studentinnen/Studenten, Hausfrauen, Pensionistinnen/Pensionisten, usw.) bitte beim Markt-

gemeindeamt Kopfing i.I. (Bgm. Straßl oder GB Grünberger) melden. Voraussetzungen: Großjährigkeit, gesundheitliche Eignung, Rettungsschwimmer-Helferschein, Erste-Hilfe-Grundausbildung.

Heizkostenzuschuss Aktion 2007 / 2008

Das Land Oberösterreich gewährt für die **Heizperiode 2007/2008 sozial bedürftigen Personen**, die die Kosten für die Beheizung ihrer Wohnung zu tragen haben, einen **Heizkostenzuschuss** in Höhe von **EUR 174,-**.

Voraussetzungen für diesen Zuschuss sind:

➤ Der **Zuschusswerber** muss in einer eigenen Wohnung (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben und **tatsächlich** für die **Heizkosten selber aufkommen**.

➤ Soziale Bedürftigkeit:

Das monatliche **Nettoeinkommen** aller im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen darf folgende Richtsätze NICHT überschreiten:

Alleinstehende:	EUR 747,00
Ehepaar/Lebensgemeinschaft:	EUR 1.120,00
je Kind zusätzlich:	EUR 107,36

Wird die Einkommensgrenze um bis zu maximal EUR 50,- überschritten, erhält der Zuschusswerber EUR 87,- an Heizkostenzuschuss.

Zum Einkommen zählen:

- Arbeitslohn
- Pension (Witwen/Waisen)
- Ausgleichszulage
- Zusatzrente
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung
- erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente)
- Unterhaltsvorschüsse

- Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz
- Kinderbetreuungsgeld
- Selbsterhalterstipendium
- Arbeitslosenunterstützung
- Notstandshilfe
- Unfallrente
- u.a.

Nicht zum Einkommen zählen:

- Sonderzahlungen
- Familienbeihilfe
- Stipendien an Unterhaltsberechtigte
- Pflegegeld
- Wohnbeihilfe
- Grundrente nach den KOVG / OFG
- Lehrlings- und Ausbildungsentschädigung (Freibetrag von EUR 176,51)

!! Einkommensnachweise mitbringen !!

Für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2008 gestellt werden) sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2007 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden.

Antragstellung bis spätestens 15. April 2008
beim Marktgemeindeamt Kopfung

Antragsformulare und Richtlinien finden Sie im Internet:
www.kopfung.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Frohe Weihnachtsfeiertage

und ein gesundes, glückliches und friedliches



Neues Jahr

*wünschen die Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis*

Bürgerbefragung

„Leben in der Gemeinde Kopfing 2008“



Liebe GemeindebürgerInnen!

Wir arbeiten permanent an einer nachhaltig positiven Gemeindeentwicklung, welche zum Ziel hat, die Attraktivität und Lebensqualität unserer Gemeinde zu verbessern.

Dazu benötigen wir regelmäßig Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, uns Ihre Meinung, Wünsche und Wahrnehmungen über unsere Gemeinde mitzuteilen, um erfolgreiche und bürgerorientierte Maßnahmen weiterzuführen bzw. dort anzusetzen, wo Handlungsbedarf besteht und Verbesserungen notwendig erscheinen.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Deshalb bitte ich Sie: Beteiligen Sie sich an unserer Bürgerbefragung und nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für das Ausfüllen des beiliegenden Fragebogens. Im **Jänner 2008** wird über die TIPS OÖ ein Fragebogen an alle Haushalte zugestellt. **Alle Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben sind zur Teilnahme aufgerufen.**

Worum geht es?

Im Fragebogen werden einzelne Indikatoren der Lebensqualität (Nahversorgung, Umwelt, Kinderbetreuung ...) sowie Aktionen und Projekte in der Gemeinde aufgelistet. Wir bitten Sie, uns mitzuteilen, wie **zufrieden** Sie mit den angeführten Indikatoren sind und wie **wichtig** Ihnen diese erscheinen. In Anlehnung an das **Schulnotensystem**, steht „1“ für **sehr zufrieden bzw. sehr wichtig** und „5“ für **völlig unzufrieden bzw. völlig unwichtig**. Wird eine **Frage nicht angekreuzt**, wird diese mit „keine Angabe“ bewertet.

Woher bekomme ich einen zusätzlichen Fragebogen? Wie kann ich mich beteiligen?

Zusätzliche Fragebögen bekommen Sie am Gemeindeamt bzw. kann der Fragebogen **ab 1. Jänner 2008** auch online im Internet | www.kopfing.at | <http://ooe.orf.at> | www.nachrichten.at | www.tips.at | www.ooe.gv.at | www.energieag.at | www.wkooe.at | www.gisdat.at | ausgefüllt werden.

Wo kann ich den Fragebogen abgeben?

Am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten.

Letzter Termin für die Abgabe des Fragebogens ist der **31. März 2008!**

Wann und wo gibt es Ergebnisse?

Die OÖ Ergebnisse der Befragung werden ab Mai 2008 in den OÖ Nachrichten präsentiert. Die Gemeindeergebnisse stehen uns ab Sommer 2008 zur Verfügung und werden in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Verlosung der Preise des Gewinnspiels:

Diese findet im April 2008 statt; Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Otto Straßl
Bürgermeister

**Ausgabe Nr. 86**

Dezember 2007

ABFALLABFUHRTERMINDE 2008

Kopfung, Kopfingerdorf, Raffelsdorf, Rasdorf		übrige Ortschaften	
Mi	06.02.2008	Mi	16.01.2008
Mi	19.03.2008	Mi	27.02.2008
Mi	30.04.2008	Mi	09.04.2008
Mi	11.06.2008	Mi	21.05.2008
Mi	23.07.2008	Mi	02.07.2008
Mi	03.09.2008	Mi	13.08.2008
Mi	15.10.2008	Mi	24.09.2008
Mi	26.11.2008	Mi	05.11.2008
		Mi	17.12.2008
SPERRABFALLSAMMLUNG			
Do	17.04.2008	Mi	16.04.2008

GELBER SACK	
Mi	16.01.2008
Mi	27.02.2008
Mi	09.04.2008
Fr	23.05.2008
Mi	02.07.2008
Mi	13.08.2008
Mi	24.09.2008
Mi	05.11.2008
Mi	17.12.2008

ALTPAPIER-TONNE	
Mi	23.01.2008
Mi	19.03.2008
Do	15.05.2008
Mi	09.07.2008
Mi	03.09.2008
Mi	29.10.2008
Di	23.12.2008
Altpapiertonnen zeitgerecht (06:00 Uhr) bereitstellen und auf richtige Aufstellung achten	

ALTHOLZSAMMLUNG	
18.04.2008 + 19.04.2008 bei der Kläranlage	



BEZIRKSABFALLVERBAND SCHÄRDING, ihr Mehrwert-entsorger Tel. 07766/22201

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf, 07766/3620	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, 07716/6990 Schärding, 07712/5859	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Raab, 07762/3635 Engelhartzell, 07717/8262 Esternberg, 07714/6862	Fr: 08:00 - 18:00 Uhr

**BIOSACK - SAMMLUNG**

Die **Biosack-Abholung** erfolgt **wöchentlich**, jeweils am **DIENSTAG** (wenn Feiertag, dann am nächstfolgenden Werktag). Bereitstellung der Sackerl bitte bis 08:00 Uhr. Um nur **8,00 Euro pro Jahr** kann man die im Haushalt anfallenden biogenen Materialien einfach und bequem entsorgen. Eine Neuteilnahme ist jederzeit möglich.

KOMPOSTMATERIAL

Kompostierbare Materialien wie Grünschnitt, Baum- u. Strauchschnitt können bei Familie Franz Schasching, Entholz 13 (Hochholdinger), bis zu einer Menge von **5 m³ pro Jahr kostenlos** abgegeben werden. Bei Anlieferung bitte mit Fam. Schasching in Kontakt treten.

ABFÄLLE TIERISCHER HERKUNFT

Die Abholung von Tierkadavern, Schlachtabfällen, verdorbenem Kühlfleisch, etc. kann beim Markt-gemeindeamt Kopfung (Tel. 07763/2205-0) oder direkt bei der Fa. AVE Entsorgung, Regau, unter der Telefonnummer **07672/29454** beantragt werden.

Gesunde Gemeinde Jahresbericht

Bericht: Gesunde Gemeinde, Arbeitskreisleiter Josef Wasner



Gesunde Gemeinde Kopfung Jahresbericht 2007



Datum	Thema - Aktivität	Referent/in	Teilnehmer/in
19.01.2007	Sauna - Aktionstage		50+
26.02.2007	Thermenfahrt nach Geinberg		20
08.03.2007	Vortrag: Der härteste Kampf	Jürgen Müller	
07.05.2007	Kochkurs für Berufstätige	Alexandra Schwarzmayr	12
24.05.2007	Vortrag: Übertragbare Krankheiten „Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs	Dr. Martin Swoboda	60
21.06.2007	Vortrag: Diabetes / Eine neue Epidemie?	Dr. Franz Berger, Gemeindearzt	55
28.06.2007	Kleine Sauwaldrundfahrt	Vizebgm. Josef Wasner	15
27.07.2007	Besuch des Frankfurter Würfelspiels	Theresia Kainz	18
26.08.2007	Marktfest Kopfung	Kulturausschuss + Kulturzeit, Gesunde Gemeinde	
22.09.2007	Hausruckkammwanderung	Dr. Franz Berger	40
22.11.2007	Vortrag: Demenz / Ein Schicksal das jeden treffen kann.	Mag. Martina Bruckner	30

SELBA: Selbständig im Alter

Bericht: Brigitte Kesztele und Maria Leitner

SelbA ist ein ganzheitliches Trainingsprogramm für ältere Menschen ab 55, das aus drei verschiedenen Bausteinen (Gedächtnistraining, Kompetenztraining und Psychomotorik) besteht.

SelbA ist wissenschaftlich getestet. Dieses Trainingsprogramm wurde von der Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt und in einer Langzeitstudie in seiner Effizienz nachgewiesen. Die Studie unter der Leitung von Univ.-Prof.Dr.W.D. Oswald hat gezeigt, dass durch das regelmäßige Trainieren dem normalen Alterungsprozess nachweisbar entgegengewirkt werden kann.

Wer 1 Jahr an einer Trainingsgruppe teilnimmt, erhöht seine Lebensqualität um 8 Jahre.

Wir möchten daher alle Interessierten zum Informationsnachmittag einladen.

**Montag, 28.1.2008
um 15 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde**

Besonders freut es uns, den SelbA-Regionsbetreuer für das Innviertel Ing.Otto Lattner an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der "Gesunden Gemeinde", beim Gemeindeamt und bei Bürgermeister Otto Straßl für die Unterstützung bedanken.

Kursbeginn: Februar (genauer Termin wird mit den Teilnehmern abgesprochen)

Wir freuen uns über euer Interesse und auf eure Teilnahme.

Siedlerverein – Jahreshauptversammlung und Nachtwanderung

Bericht: Siedlerverein Kopfing, Obmann Anton Reitinger

Jahreshauptversammlung

Am 29. September 2007 fand im Saal des Gasthauses Grüneis-Wasner die Jahreshauptversammlung des Siedlervereines Kopfing samt Neuwahl des Vorstandes statt. Als Ehrengäste begrüßte Obmann Anton Reitinger Verbandspräsident Gerhard Köstlinger, Vzbgm. Josef Wasner und Gemeindevater Dr. Franz Berger.

Obmann Reitinger berichtete ausführlich über die Vereinsleistungen der letzten beiden Jahre, der Mitgliederentwicklung, den getätigten Neuanschaffungen und den Vereinsaktivitäten wie Fröhschoppen, Marktfest, Baumschnittkurs und Wandertagen.

Kassier Auer und Kassenprüfer Winzer berichteten über die erfreulich gute finanzielle Lage des Vereines.

Im Anschluss erfolgte die Neuwahl des Vorstandes, der in nachfolgender Tabelle angeführt wird.

Im Grußwort von Verbandspräsident Gerhard Köstlinger erfolgte eine sehr ausführliche Darstellung der sehr breiten Leistungspalette und Aktivitäten des Siedlervereines, die vielen in dieser konkreten Form nicht bekannt war. Vizebürgermeister Josef Wasner dankte dem Obmann für seine Tätigkeiten die im Zusammenspiel mit den anderen Vereinen der Marktgemeinde ein gut funktionierendes und tragfähiges Gemeinwohl ergeben.

Im viel beachteten Referat unseres Gemeindevaters Dr. Franz Berger zum Thema Bewegung erfuhren die Anwesenden in umfangreicher Weise die gesundheitlichen Aspekte und Vorteile von kontinuierlich durchgeführten sportlichen Aktivitäten, wenn diese dem Alter und Können angepasst sind. Weiters legte Dr. Berger in sehr ausführlicher Weise den Energieverbrauch und die gesunde Lebensweise anhand von Beispielen dar. Eine Überraschung enthielt für viele die dem Alltag entnommene Kalorientabelle von gängigen Lebens- und Genussmitteln, bei denen die öö. Landessäure eher negativ auffiel.



v.l.n.r. Verbandspräsident Gerhard Köstlinger, Dr. Franz Berger, Brigitte Weberbauer, Johann Weberbauer, Brigitte Reitinger, Günther Schasching, Obmann Anton Reitinger, Andreas Winzer, Herbert Auer, Ing. Robert Mair, VizeBgm. Josef Wasner

Funktion:	Name:
Obmann:	Anton Reitinger
Obmann Stv.:	Johann Weberbauer
Schriftführer:	Ing. Robert Mair
Schriftführer StV:	Brigitte Weberbauer
Kassier:	Herbert Auer
Kassier StV:	Günther Schasching
Beirat:	Lothar Reisenberger
Beirat:	Ing. Hubert Zahlberger
Beirat:	Marcellus Max
Beirat:	Markus Straßl
Beirat:	Brigitte Reitinger
Gerätewart:	Hermann Dobliger
Kontrolle:	Andreas Winzer
Kontrolle:	Hermann Starzengruber
Subkassier:	Alfred Hötzeneder
Subkassier:	Johann Schmidbauer

Nachtwanderung

Am Samstag, dem 6. Oktober haben sich bei der Siedlergarage 16 wanderlustige Personen eingefunden um bei der Nachtwanderung teilzunehmen. Die geplante Wanderstrecke Kopfing – Matzelsdorf – Bründl - Engertsberg-Dürnberg – Raffelsdorf - Kopfing wurde in flottem Tempo begangen. Nach einem Einkehrschwung hatten wir dann einen gemütlichen Ausklang.

Postgeschichte von Kopfung

Bericht: Konsulent Johann Klaffenböck

Seit Menschen leben waren sie um gegenseitigen Kontakt bemüht. Rauch und Blinkzeichen, sowie Trommelrhythmen und Klopfzeichen waren die ersten Verständigungszeichen. In den großen Reichen des Altertums waren geregelte Nachrichtenübermittlungen bereits gut ausgebaut. Das Wort „Post“ ist mittelalterlichen Ursprungs und ist eine Abkürzung von „posita statio“ was wiederum jenen Ort bedeutete, an dem Boten durch frische Kräfte ersetzt wurden. 1490 wurde in Deutschland unter Kaiser Maximilian I (1459 – 1518) die erste regelmäßige Postverbindung von Innsbruck über Rheinhausen (Deutschland) nach Mechelen (Belgien) errichtet. Dieses Postwesen wurde rasch ausgebaut und bereits 1501 gab es zwischen Regensburg und Linz eine regelmäßige Postverbindung. An dieser Linie lag die für unsere Gegend zuständige Poststation Eisenbirn (Münzkirchen). 1782 wurde auf kaiserliche Anordnung die Poststation Eisenbirn nach Sigharting verlegt. Das Postwesen auf einer Poststation war ein sehr einträgliches Geschäft und wurde daher immer auf die nächste Generation weitervererbt. Für Eisenbirn und Sigharting waren es die Postmeisterfamilien Dosch und Neuner.

Das Revolutionsjahr 1848 brachte auch Österreich im Postwesen große Neuerungen. Für die einzelnen Kronländer wurden eigene Postdirektionen eingerichtet. Am 1. Juni 1850 wurde in Österreich die 1. Briefmarke herausgegeben. Bis sich diese Neuerungen überall durchsetzten dauerte es noch längere Zeit. In Kopfung bis zum Jahr 1870. Mit dem Post-Verordnungsblatt des K.K. Handels-Ministerium Nr. 13 vom 10. März 1870 wurde die Errichtung des Postamtes Kopfung für den 21. März 1870 angeordnet. Der 1. Postmeister war der Bäcker und

Post-Verordnungsblatt							
für das Verwaltungsgebiet des k. k. Handels-Ministeriums.							
(Besteht auch gültig für die Militärgänge.)							
N ^o 13.		Verlegt in k. k. Hofdruckerei.		Wien, den 21. März 1870.			
Errichtung von Postämtern in den Kronländern Oesterreich ob der Enns, Böhmen und Galizien.							
S. Minist. Z. 25666-2890. — R. K. Minist. Z. 518-26th. 10.							
Name des Postamtes	Politischer Bezirk	In- ländi- ches Tages- feld Nr.	Entfernung wie für Zugquadrat Nr.	Verbindungs- distanz Nr.	Gebalt die Verbindung		
					mittels der	Postkörn	und
Kopfung . . .	Scheerding	212	Münzfloden	3885	.	Kopfung	Münzfloden



1. Postamt Kopfung Nr. 15

Sägemeister Brunnbauer Mathias, Kopfung 15 (heute Grüneisbäckerei). Um 1890 kam Brunnbauer in finanzielle Schwierigkeiten, sein Besitz wurde versteigert. Die Post wurde dann in der Krämerei Ratzenberger, Kopfung 8 untergebracht und der Krämer Anton Ratzenberger übernahm



2. Postamt Kopfung Nr. 8

die Postmeisterstelle. 1906 übersiedelte die Post dann in das neuerbaute Nebengebäude des Kirchenwirtes

(Kaserne). 1873 wurde der Postsparkassendienst eingeführt. Am 7. 11. 1908 wurde in Kopfung und Sigharting der Telegraphendienst aufgenommen. Die Errichtung und Ausbesserung der

→ Von der Post. Bei den Postämtern Sigharting und Kopfung wurde am 7. November 1908 der Telegraphendienst eingeführt. Die Stationen halten beschränkten Tagdienst.

Zeitungsbericht
1908

Telegraphenleitungen führte oft zu schweren Unfällen. Am 1. September 1910 erfolgte die Aufnahme des Landbriefträgerdienstes. Ursprünglich erstreckte sich der Zustelldienst in etwa

auf das Gemeindegebiet Kopfung, später wurden dann die zur Pfarre Enzenkirchen gehörigen Ortschaften der Post Enzenkirchen zugeteilt. Sehr bald erwies sich die Post auch als „Tor zur Welt“, war es doch oft die einzige Verbindung zu weit entfernten Bekannten und Verwandten.



Postkarte in die USA 1908

Kopfung. (Unfall.) Vor einigen Tagen waren in der Nähe unseres Dorfes mehrere Arbeiter aus Linz beschäftigt, schadhafte Telegraphensäulen auszuwechseln. Ein Arbeiter kletterte auf eine bereits gelockerte Säule, um die Isolierschale loszuschrauben, dabei neigte er sich etwas zur Seite und die Säule stürzte mit ihm zu Boden. Der schwerverletzte Arbeiter wurde auf einem Wagen in Herrn Ungers Gasthaus gebracht. Der telegraphisch gerufene Arzt Herr Dr. Haas aus Raab konstatierte einige Rippenbrüche und eine leichte Verletzung der Lunge. Der Verletzte wird, sobald es sein Zustand erlaubt, ins Spital überführt werden.

Zeitungsbericht 1915



Brief aus den USA 1888



3. Postamt Kopfung Nr. 6

tragische Geschehen beschäftigte noch lange die Kopfinger, waren doch beide sehr angesehene Persönlichkeiten.

Nach Ausbruch des 1. Weltkrieges 1914 – 1918 war die Post oft die einzige Verbindung zwischen den an der Front eingesetzten Männern und ihren zu Hause gebliebenen Angehörigen. Nach dem 1. Weltkrieg übersiedelte die Post abermals und zwar ins Haus Kopfung 32 (Schmidbauer Walter). Am 15. Oktober 1921 erfolgte die Aufnahme des Telefondienstes, es dauerte allerdings bis fast 1975, bis die Gemeinde flächendeckend mit einem Telefon versehen war. 1925 errichtete die Post eine Autobuslinie nach Kopfung (vorher gab es Pläne zur Errichtung einer Eisenbahn Raab – Kopfung- Engelhartzell). Das Postfahrbuch von 1926 beschreibt die Endstation Kopfung wie folgt: „In Kopfung befinden wir uns schon an den Ausläufern des Sauwaldes, der wie ein Riegel Kopfung vom Donautal absperrt. Es bedürfte stundenlanger, allerdings sehr interessanter und genussreicher Wanderungen um zu den ersten Siedlungen jenseits des Sauwaldes nach St. Aegidi zu kommen.“



4. Postamt Kopfung Nr. 32

1938 wurde das Postamt Kopfing in eine Poststelle der deutschen Reichspost umgewandelt. Im kurz darauf ausgebrochenen 2. Weltkrieg 1939 – 1945 war es wieder die Post (Feldpost),

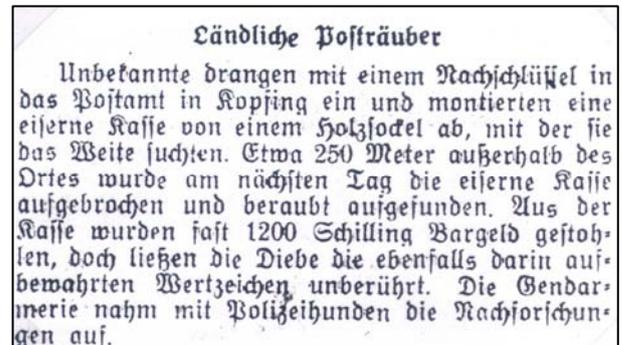


die die Verbindung zu den an der Front kämpfenden Soldaten und ihren Angehörigen aufrecht hielt. Nach dem Krieg war oft eine Karte aus der Gefangenschaft nach Jahren das erste Lebenszeichen. Zwischen Mai und Juli 1945 war jeder Postverkehr eingestellt und von den Besatzungstruppen verboten. 1948 wurde eine Postkarte mit einem Motiv von Kopfing aufgelegt.

Postkarte von 1948

Kurze Zeit nach dem Krieg wurde das Postamt Kopfing ausgeraubt. Die Täter stahlen die eiserne Kasse. Diese wurde später aufgebrochen gefunden. Vom Inhalt, 1200 Schilling, fehlte jede Spur. Trotz intensiver Nachforschung konnte die Tat nie geklärt werden.

Zeitungsbericht 1947



5. Postamt Kopfing Nr. 67

1957 übersiedelte die Post wieder und diesmal nach Kopfing 67 (Franz Süß). Am 1. Jänner 1966 wurden in Österreich Postleitzahlen eingeführt. Kopfing erhielt die Postleitzahl 4794. Zu besonderen Anlässen errichtete die Post sogenannte „Sonderpostämter“, der eigens aus diesem

Grund angefertigte Sonderstempel ist ein begehrtes Sammelobjekt für Briefmarkensammler. In Kopfing wurden fünf Sonderpostämter veranstaltet. 1969 gab es neuerlich einen Umzug in das neu errichtete Gemeindeamt. Hier blieb die Post dann bis zur Schließung am 30. November 2007.



6. Postamt Kopfing Nr. 95 (1969)

Kopfinger Sonderpostämter



Die Kopfinger Postmeister 1870 – 2007

- 1870 – 1890 Brunnbauer Mathias
- 1891 – 1906 Ratzenberger Anton
- 1906 – 1909 Gerstberger Georg
- 1910 – 1912 Würdinger Georg
- 1912 – 1914 Müller Johann
- 1914 – 1924 Teufelmayr Adolf
- 1925 – 1930 Baumgartner Theresa
- 1931 – 1934 Mitterecker Theresa
- 1935 – 1939 Herndl Gertrude
- 1939 – 1942 Wagner Franziska
- 1942 – 1945 Grüneis Maria
- 1945 – 1964 Straßl Stephanie
- 1964 – 1991 Hainz Heinrich
- 1991 - 1998 Schwarz Johann
- 1998 - 2007 Mairdoppler Ursula



Am 30. November 2007 gingen 137 Jahre Postgeschichte Kopfung zu Ende. 15 Postmeister mit ihren Briefträgern versorgten in dieser Zeit die Bevölkerung zur vollsten Zufriedenheit mit ihrer postalischen Tätigkeit.

Familien- und Sozialzentrum

Bericht: Familien- und Sozialzentrum Schärding und Andorf

Die Familienzentren Schärding und Andorf bieten im Jänner und Februar wieder einige Vorträge und Workshops zu Themen wie „Dem Stress entkommen“, „Aromapflege“, „Diskriminierung“ und „Eltern von behinderten – entwicklungsverzögerten Kindern“,

Mama kaufst ma des?“ an.

Mehr Information erhalten Sie bei den Familienzentren.

FAMILIEN- und SOZIALZENTRUM

SCHÄRDING
4780 Schärding
Tummelplatzstr. 9
Tel.: 07712/7118
Fax.: 07712/7118-4
fim.schaerding@utanet.at

ANDORF
4770 Andorf
Hauptstraße 32
Tel 07766/20382
Fax 07766/20388
fim.andorf@aon.at

www.familienzentrum.at



Pro mente – psychische Probleme

Bericht: Pro mente Schärding

Immer mehr Menschen sind von psychischen Problemen betroffen. Etwa 20 Prozent aller erwachsenen ÖsterreicherInnen leiden im Laufe eines Jahres unter einer psychischen Erkrankung. Eine Aussprache in der Psychosozialen Beratungsstelle Schärding, einer Einrichtung von pro mente OÖ, kann helfen, mit einer schwierigen Lebenssituation besser umgehen zu lernen.

Für Menschen in Krisensituationen:

Der Tod eines geliebten Menschen, eine Trennung oder der Verlust des Arbeitsplatzes können zu Krisensituationen führen, in denen der/die Betroffene Hilfe braucht. Eine rasche Aussprache oder Beratung kann helfen, mit einer schwierigen Situation besser umgehen zu lernen, diese zu verändern oder das Ertragen von nicht Veränderbarem zu erleichtern.

Für Menschen mit einer psychischer Erkrankung und deren Angehörige:

Neben Menschen in Krisen sind es Personen mit

(chronischen) psychischen Erkrankungen, die bei pro mente OÖ. in Schärding Rat und Hilfe finden. Zu den häufigen Erkrankungen zählen etwa die (manisch)-depressive Erkrankung, Schizophrenie/Psychose, die Angsterkrankung oder eine Persönlichkeitsstörung. Auch Angehörige von den betroffenen Menschen können eine Unterstützung in Anspruch nehmen.

Wie wird geholfen?

In der Beratungsstelle können in vertraulichen persönlichen Gesprächen die psychischen und sozialen Probleme besprochen und angegangen werden. In Zusammenarbeit mit den anderen

pro mente Einrichtungen des Bezirkes gibt es eigene Unterstützungsangebote bei Schwierigkeiten im Wohnbereich und bei der Arbeit. Es werden stundenweise Beschäftigungsmöglichkeiten und sinnvolle Freizeitaktivitäten für die Betroffenen angeboten. Die mobile Betreuung in Form von Hausbesuchen im gesamten Bezirk, die Nachbetreuung von Menschen, die aus einem psychiatrischen Krankenhaus entlassen wurden und die Begleitung im Alltag durch ehrenamtliche HelferInnen sind weitere Möglichkeiten, die notwendige Unterstützung zu finden.

Die Unterstützungsangebote sind grundsätzlich kostenlos und beruhen auf einer freiwilligen Zusammenarbeit mit den betroffenen Menschen.

Die Adresse und Erreichbarkeit:

4780 Schärding, Max Hirschenauerstrasse 22
Telefon: 07712-5855, Fax: 585514
Homepage:

www.promenteoee.at/psbschaerding

Die MitarbeiterInnen der Beratungsstelle sind Mo - Fr von 8 bis 12 Uhr und nach (telefonischer) Vereinbarung erreichbar.

Rotes Kreuz - Sozialdienstgruppe

Bericht: Rotes Kreuz, Kopfung, Fritz Berger

Spricht man vom Roten Kreuz, so wird damit meistens der Rettungs- und Krankentransport, sowie der Blutspendedienst verbunden. Dies ist ein wichtiger, aber eben nur ein Teilbereich der vielfältigen Arbeit dieser Hilfsorganisation. Jugendarbeit, Hauskrankenpflege, Rufhilfe, Seniorenbetreuung, Altenhilfe und ein mannigfaltiges Ausbildungswesen gehören neben etlichen anderen Aufgabengebieten zum Roten Kreuz.

In unserer Gemeinde wird seit mittlerweile 11 Jahren im Rahmen des GSD (Gesundheits- und Sozialdienst) auch das „Mobile Essen“ besser bekannt unter „Essen auf Rädern“ angeboten.



Maria Wasner, Leiterin der Sozialdienstgruppe

Im Gespräch mit Maria Wasner, war viel über diese verantwortungsvolle Arbeit zu erfahren. Bei der monatlichen Dienstbesprechung der acht Mitarbeiter/-innen (Rosa Bruckner, Erna und Herbert Gahleitner, Hermann Jobst, Brigitte Kesztele, Maria Leitner, Maria und Johann Wasner) werden die täglichen Fahrten eingeteilt.

Derzeit werden zwischen 12 und 14 Haushalte, meistens allein stehende Personen und verteilt über das ganze Gemeindegebiet, mit Essen (Suppe, Hauptspeise und Salat) versorgt.

Zwischen 40 und 50 km, für die es Kilometergeld gibt, sind mit dem Privat- PKW zurückzulegen.



Brigitte Kesztele bei einer ihrer Fahrten

Die Mitarbeiter/-innen werden sehnsüchtig erwartet, denn sie sind oft eine der wenigen Ansprechpersonen. Ein kurzes Gespräch, die Frage nach dem Befinden und der Austausch von „Nachrichten“ vermitteln diesen Leuten das soziale Eingebundensein. € 5,90 sind für die tägliche Mahlzeit zu berappen. Sollte einmal ein Krankenbett benötigt werden, so kann dies ebenfalls dem/der Mitarbeiter/-in gemeldet werden. Für die Abwicklung ist ebenfalls Frau Wasner zuständig.

Viel wird in unserer Gesellschaft von sozialer Kälte gesprochen und davon, dass niemand mehr für den Nächsten da ist. „Essen auf Räder“ ist ein gutes Beispiel dafür, dass es immer noch Menschen gibt, die soziales Engagement aufbringen. Ihnen ist zu danken.

Singen ist Lebensqualität

Bericht: Lydia Grossl

Unter dem Motto „**Singen ist Lebensqualität!**“ möchte ich Sie recht herzlich einladen zu Sing-Nachmittage unter Gleichgesinnten.

Wenn Sie also gerne singen, dann kommen Sie, egal ob sie Singerfahrung haben oder nicht. Die einzige Voraussetzung die Sie also mitbringen möchten, ist, dass Sie einfach gerne singen (ob Sie meinen, Sie singen richtig oder falsch, spielt keine Rolle!), frei nach dem Motto: **Jeder Mensch kann singen!**

Die Erarbeitung einzelner Lieder aus unterschiedlichen Sparten ist eingebettet in eine Palette von Übungen, die den ganzen Körper als Singorgan berühren und zu verschiedenen Erfahrungen der eigenen Stimme führen. Dazu gehören: Techniken zur Körperentspannung, Atem- und Stimmbildungsübungen.

Um diese Singnachmittage zu organisieren, bitte ich um eine **Anmeldung** bis zum **14. Jänner 2008** (bzw. **4. Februar 2008**)!

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Termin: **Samstag, 18. Jänner 2008**
Samstag, 9. Februar 2008
15.00 – 18.00 Uhr

Ort: **Im Vortragssaal der Landesmusikschule Kopfung**

Kosten: Freiwillige Spende

Unterstützt von der Vokalakademie und Landesmusikschule

Referentin und Anmeldung:

Lydia Grossl: Tel: 07763 / 20869

Mail: lydia.grossl@gmx.at



Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich • Altstadt 30 • 4021 Linz • Tel. 0732/7720-14020
E-Mail: europedirect@ooe.gv.at • www.europainfo.at

Die Erweiterung des Schengenraums 2007

Die Grenzkontrollen zu **Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Ungarn und Tschechien** werden am 21. Dezember 2007 aufgehoben. Damit erweitert sich der Schengenraum von derzeit 13 auf 22 EU-Mitgliedsländer, sowie für Norwegen und Island, die einen Sonderstatus im Schengen-System haben. Auch die Schweiz und Liechtenstein wollen dem Abkommen im November 2008 beitreten. Draußen bleiben vorerst die neuen Mitgliedsländer wie Rumänien, Bulgarien und Zypern sowie Großbritannien und Irland. Danach gilt dann für fast 400 Millionen Einwohner zumindest die theoretische schrankenlose Reisefreiheit. Ein Personalausweis oder ein Reisepass muss aber dennoch mitgeführt werden.

Durch die Schengen-Erweiterung wird das Reisen für die Bürger in der erweiterten Union mit dem Wegfall der Warteschlange an den Grenzen leichter und einfacher. Ein weiterer Vorteil ist die bessere und engere Zusammenarbeit der Polizeidienststellen der einzelnen Länder miteinander. Weiters können in Österreich 2.400 Mitarbeiter, die bisher in der Grenzkontrolle eingesetzt wurden, für andere Sicherheitsaufgaben eingesetzt werden. In Summe ergibt diese Erweiterung für Österreich eine enorme Entlastung.

Allgemeines zum Schengener Abkommen

Im Schengener-Abkommen vereinbarten 1985 mehrere europäische Staaten auf Grenzkontrollen des Personenverkehrs an ihren gemeinsamen Grenzen zu verzichten. Es ist inzwischen in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die vor 2004 Mitglied waren gültig, mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs und Irland. Es sind auch nicht EU-Mitglieder wie Island, Norwegen und die Schweiz mit gesonderten Verträgen dem Schengener-Abkommen beigetreten, in denen sie sich verpflichten die Inhalte wie gemeinsame Sicherheitsstandards und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im polizeilichen und justiziellen Bereichen zu gewährleisten. Das Abkommen ist nach dem luxemburgischen Moselort Schengen benannt, wo 1985 der Vertrag unterzeichnet wurde.

An den Flughäfen gibt es getrennte Abfertigungen für Bürger der EU und der assoziierten Schengenmitglieder und Reisende aus Drittstaaten. Das Schengen-System beinhaltet auch Aufenthaltsverbote für den gesamten Schengenraum, deshalb kann bei den Schengener Außengrenzen die Einreise verweigert werden, wenn kein Visum bzw. kein Schengenvisum vorhanden ist oder anderweitige Gründe gegen eine Einreise und Aufenthalt sprechen. An den Schengenaußengrenzen erfolgt eine verschärfte Zoll- und Polizeikontrolle, die von den länderspezifischen Behörden wahrgenommen werden.

Kontrollen im grenznahen Raum

In Österreich werden im nächsten Jahr in den ersten neun Monaten verstärkte Kontrollen im grenznahen Raum durchgeführt. Zugleich soll der Assistenzeinsatz des Bundesheeres mit rund 1.500 Soldaten bis längstens Ende 2008 bestehen bleiben. Die Bundesheer-Soldaten werden nicht in sicherheitspolizeiliche Maßnahmen einschreiten, aber den grenznahen Raum auf illegale Einwanderer beobachten.

2.000 Polizeibeamte bleiben vorerst noch im Grenzraum stationiert. Eine Analyse soll Ende September 2008 Klarheit schaffen, welche weiteren Maßnahmen noch benötigt werden. Nach den Schengen-Bestimmungen darf das Militär keine Grenzkontrollen durchführen.

Zu den verstärkten Polizeikontrollen zählen auch Abkommen mit den Nachbarstaaten Tschechien, Ungarn, Slowenien und der Slowakei. Es wird gemeinsame Polizeistreifen im grenznahen Raum geben.

Die schrankenlose Reisefreiheit nach Österreich wird voraussichtlich bei der Fußball EM 2008 aufgehoben. Die Bundesregierung hat bereits angekündigt, wieder Grenzkontrollen durchzuführen, um z.B. "amtlich bekannte Hooligans" an der Einreise zu hindern.

Die Schengen-Erweiterung ist ein großer Schritt weiter in Richtung vereintes Europa. Bulgarien, Rumänien und Zypern werden frühestens 2009 der Schengen-Zone beitreten, wenn das verbesserte Polizei-Fahndungssystem SIS II einsatzfähig ist. Das SIS II beinhaltet zusätzliche biometrische Daten wie Fingerabdrücke und Gesichtsbilder. Generell sollen mehr Datentypen eingespeist und einfacher bei der Suche nach Kriminellen, Verdächtigen und Diebesgut miteinander verknüpft werden können. Mit dem Ausbau des Datenverbunds sollen auch die neuen EU-Mitgliedstaaten und weitere künftig am Schengener-Abkommen beteiligte Länder wie die Schweiz an die riesige Fahndungsdatenbank mit derzeit bereits gut 16 Millionen Einträgen angeschlossen werden.

Das Polizei-Fahndungssystem SIS II soll bis Dezember 2008 einsatzbereit sein.

Fahrplan der Firma Glas von Kopfing nach Schärding



2308 V KOPFING - DIERSBACH - TAUFKIRCHEN- SCHÄRDING

Nr	km	Fa. GLAS ☎ (07712)-2224, (St.Aegidi 07717-7171)	2308 2	2308 4	2308 6	2308 8	2308 10	2308 12	2308 14
		Verkehrsbeschränkungen	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ
		Anmerkungen							
1	0	Rasdorf	600	615	615			1330	1415
2	0	Kopfing PA	602	617	617			1332	1417
3	0	Kopfing Götzendorf	604	619	619			1334	1419
4	0	Kopfingendorf	605	620	620			1335	1420
5	0	Diersbach Mitterndorf	613	628	628			1343	1428
6	0	Raad	614	629	629			1344	1429
7	0	Hernberg	615	630	630			1345	1430
8	0	Brandstätter	617	632	632			1347	1432
9	0	Schwabenhub	618	633	633			1348	1433
10	0	Diersbach Schule	620	635	635			1350	1435
11	0	Diersbach Dorf	621	640	640			1355	1440
12	0	Kalling Strkrz	622	642	642			1357	1442
13	0	Leoprechting	623	643	643			1358	1443
14	0	Taufkirchen a. d. Pram PA	624	645	645			1400	1445
15	0	Taufkirchen a. d. Pram PA	625	646	646	820	1120	1401	1446
16	0	Bachschwölin	627	650	650	822	1122	1405	1450
17	0	Laufenbach	629	652	652	824	1124	1407	1452
18	0	St. Florian am Inn Einkaufszentrum	639	702	702	834	1134	1417	1502
19	0	St. Florian am Inn	641	704	704	836	1136	1419	1504
20	0	Schärding Linzerstr.	643	706	706	838	1138	1421	1506
21	0	Schärding Tummelplatzstr.	645	715	715	845	1145	1430	1515
22	0	Schärding L.-Pagl-Straße	I	I	I	850	I	I	I

Ⓜ = Werktag außer Samstag

Ⓜ = Werktag

Ⓜ = Schultag außer Samstag

Ⓜ = Samstag wenn Werktag

Ⓜ = Lok

V = Verbundfahrplan

Ⓜ = Umsteigemöglichkeit Bus

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an schulfreien Samstagen



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde KOPFING IM INNKREIS

Donnerstag,	27. Dezember 2007	von 15:30 - 20:30 Uhr	Einsatzzentrum
Freitag,	28. Dezember 2007	von 15:30 - 20:30 Uhr	Einsatzzentrum

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
 - „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
 - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
 - Zeckenbiss
 - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Marktgemeinde 4794 Kopfing i.I.

TERMINE 2008

J Ä N N E R				
MI.	02.01.2008	„Tarockieren für Anfänger“ mit Dr. Franz Berger (Anmeldung Raika)		
FR.-SO.	04.01.2008-06.01.2008	Neujahrsblasen, Musikverein		
SA.	05.01.2008	Tagesschifahrt Hinterstoder, Schiclub		
SA.	12.01.2008	Bezirksversammlung des Österr. Kameradschaftsbundes	GH Grüneis-Wasner	9:00 Uhr
SA.	12.01.2008	Kegeln, Landjugend	St. Roman	
MO.	14.01.2008	Mutterberatung	Einsatzzentrum	14:00-16:00 Uhr
MI.	16.01.2008	Dorfabend für die Ortschaften Wollmannsdorf, Ameisbergstraße, Götzendorfer Feld	Kl. Pfarrsaal	19:00 Uhr
FR.	18.01.2008	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:30 Uhr
SA.-SO.	19.01.2008-20.01.2008	Zweitagesschifahrt, Landjugend		
SA.-SO.	19.01.2008-20.01.2008	Zweitagesschifahrt, Schiclub		
SO.	27.01.2008	Kinderfasching, ÖVP-Frauenbewegung	Gemeindeplatz	13:30 Uhr
MO.	28.01.2008	Info-Nachmittag „SELBA“ – Selbständig im Alter	Gemeindeamt, Sitzungssaal	15:00 Uhr
DI.	29.01.2008	„Die Patientenverfügung“, Vortrag Mag. Berthold Hauser		20:00 Uhr
MI.	30.01.2008	Dorfabend für die Ortschaften Beharding, Leithen, Wollmannsdorf (Dobl), Ruholding und Neukirchendorf	Kl. Pfarrsaal	19:00 Uhr
F E B R U A R				
SA.	02.02.2008	Vereinsmeisterschaften - Reiteralm, Schiclub		
SO.	03.02.2008	Badefahrt nach Schallerbach, Landjugend		
MO.	04.02.2008	Hasenpartie, Seniorenbund	GH Kramer	14:00 Uhr
SA.	09.02.2008	Kabarett, Brücke zur 3. Welt	Pfarrsaal	20:00 Uhr
SO.	10.02.2008	Verleihung Jungmusiker-Leistungsabzeichen, Zell/Pr.		
SO.	10.02.2008	Tagesschifahrt Planai, Landjugend		
MO.	11.02.2008	Mutterberatung	Einsatzzentrum	14:00-16:00 Uhr
MI.	13.02.2008	Dorfabend für die Ortschaften Raffelsdorf, Kopfingerdorf, Am Götzenberg, Kopfingerdorfer Straße,	Kl. Pfarrsaal	19:00 Uhr
FR.	15.02.2008	Vorspielabend „Junge Talente“, Musikschule		18:30 Uhr
MI.	20.02.2008	Tagesschifahrt Spielbergalm, Schiclub		
FR.-SA.	22.02.2008-23.02.2008	Pflichtschulungstage, Rotes Kreuz		
SA.	23.02.2008	Imkerverein, Jahreshauptversammlung	GH Grüneis-Wasner	13:30 Uhr
SA.	23.02.2008	Vollversammlung, FF. Kopfing		19:30 Uhr
MI.	27.02.2008	Dorfabend für die Ortschaften Straß (Königsedt), Grafendorf, Dornedt, Voglgrub, Knechtelsdorf	Mostschänke Wimmer	19:00 Uhr

M Ä R Z				
SO.	02.03.2008	Wahl Feuerwehrkommando, FF. Kopfig		10:30 Uhr
FR.	07.03.2008	Kindergarten-Anmeldung		
SA.	08.03.2008	Tagesschifahrt Saalbach, Schiclub		
SO.	09.03.2008	Kameradschaftsbund, Jahreshauptversammlung		
MO.	10.03.2008	Mutterberatung	Einsatzzentrum	14:00-16:00 Uhr
DI.	11.03.2008	Seniorenbund, Jahreshauptversammlung	GH Grüneis-Wasner	14:00 Uhr
MI.	12.03.2008	Pensionistenverband, Jahreshauptversammlung	Mostschänke Wimmer	14:00 Uhr
MI.	12.03.2008	Terminkalenderbesprechung		
DO.	13.03.2008	Veranstaltung ÖVP		19:30 Uhr
DO.	13.03.2008	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:30 Uhr
FR.	14.03.2008	Mostkost-Bewertung, Landjugend	GH. Renoltner	20:00 Uhr
SA.	15.03.2008	Fußball-Meisterschaftsspiel Kopfig - Ostermiething		15:30 Uhr
SA.	15.03.2008	SPÖ, Jahreshauptversammlung	Mostschänke Wimmer	
SO.	16.03.2008	Mostkost, Landjugend	GH. Renoltner	10:30 Uhr
DO.	20.03.2008	Ostereiersuche, Kinderfreunde		16:00 Uhr
DI.	25.03.2008	Bäuerinnen-Ausflug nach Gmunden	Abfahrt: Pendlerparkplatz	7:30 Uhr
SA.	29.03.2008	Fotoausstellung, Fotoclub	HS-Turnsaal	
SA.	29.03.2008	Seniorenball, Seniorenbund	GH Grüneis-Wasner	14:00 Uhr
SA.	29.03.2008	Fußball-Meisterschaftsspiel Kopfig - Mattighofen		16:00 Uhr
SA.	29.03.2008	Landjugend, Jahreshauptversammlung	GH. Oachkatzl	20:00 Uhr
SO.	30.03.2008	Fest der Barmherzigkeit		
	März 2008	Beginn Yoga-Kurs, Gesunde Gemeinde		
A P R I L				
SA.	05.04.2008	Frühjahrskonzert, Musikverein	HS-Turnsaal	20:00 Uhr
MO.	14.04.2008	Mutterberatung	Einsatzzentrum	14:00-16:00 Uhr
MI.	16.04.2008	Fahrt nach Linz, Imkerverein		Abfahrt: 16:00 Uhr
SA.	19.04.2008	Konzert in Aidenbach, Musikverein		
SO.	27.04.2008	Erstkommunion		
MI.	30.04.2008	Ortsstellenversammlung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	20:00 Uhr
M A I				
FR.- SA.	02.05.2008- 03.05.2008	Motorradtreffen, Motorradfreunde		
SA.	03.05.2008	Vernissage Rosa Parz	Kulturhaus	19:00 Uhr
SO.	04.05.2008	Offenes Kulturhaus		
DI.	06.05.2008	Muttertagsfeier, Pensionistenverband		11:00 Uhr
DO.	08.05.2008	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:30 Uhr
MO.	12.05.2008	Weihe Marienaltar	Pfarrkirche	
SA.	24.05.2008	Tageslehrgang, Sektion Karate		15:00 Uhr

JUNI				
SO.	01.06.2008	Frühschoppen, Siedlerverein	Raika-Garage	9:30 Uhr
SO.	08.06.2008	Feldmesse mit anssl. Frühschoppen, Sektion Fußball		
MO.	09.06.2008	Mutterberatung	Einsatzzentrum	14:00-16:00 Uhr
SO.	15.06.2008	Musikmatinee	Kulturhaus	10:30 Uhr
FR.	20.06.2008	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:30 Uhr
SO.	22.06.2008	Firmung		
SA.- SO.	28.06.2008 29.06.2008	Aktionstage Gesunde Gemeinde	Gesunde Gemeinde	
SO.	29.06.2008	Frühschoppen Rotes Kreuz mit Fahrzeugsegnung		
JULI				
SA.	05.07.2008	Grillfest, Rotes Kreuz		19:30 Uhr
SO.	06.07.2008	Bezirksmusikfest in Rainbach		
SO.	06.07.2008	Bründlkirtag mit Messe		
MO.- SO.	07.07.2008- 13.07.2008	Pfarrwallfahrt nach Lourdes		
SO.	13.07.2008	Familiengrillfest, SPÖ	Mostschänke Wimmer	
MO.	14.07.2008	Mutterberatung	Einsatzzentrum	14:00-16:00 Uhr
SO.	20.07.2008	Grillfest, Pensionistenverband	Schnee Cilli, Au	11:00 Uhr
AUGUST				
SA.- SO.	02.08.2008- 03.08.2008	Ausflug Goldhaubengruppe		
SA.- SO.	16.08.2008- 17.08.2008	36. Fitwandertag, Wanderverein		
SA.	23.08.2008	Pensionistenball, Pensionistenverband/Ortsgruppe Kopfing	Hartwagen	14:00 Uhr
DI.- DO.	26.08.2008- 28.08.2008	„Spaß- und Spiritlager“ in Windischgarsten, Kath. Jungschar		
SO.	31.08.2008	Marktfest		
SEPTEMBER				
MO.- SO.	01.09.2008- 07.09.2008	Wallfahrt nach Medjugorje		
FR.- SA.	19.09.2008- 20.09.2008	Pflichtschulungstage, Rotes Kreuz		
SO.	28.09.2008	Erntedankfest		
OKTOBER				
SA.	04.10.2008	Ausflug Rotes Kreuz		
DO.	09.10.2008	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:30 Uhr
MO.	13.10.2008	Mutterberatung		14:00-16:00 Uhr

NOVEMBER				
FR.	07.11.2008	Martinsfest, Kindergarten		
SA.	08.11.2008	Schiclub, Jahreshauptversammlung	GH Grüneis-Wasner	
SO.	09.11.2008	Kriegerehrung		
SO.	09.11.2008	Schibörse, Schiclub		
MO.	10.11.2008	Mutterberatung		14:00-16:00 Uhr
FR.	14.11.2008	„30 Jahre Frauenbewegung“	GH Grüneis-Wasner	19:30 Uhr
SO.	16.11.2008	Cäcilienmesse	Pfarrkirche	
FR.	21.11.2008	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:30 Uhr
SO.	23.11.2008	Adventmarkt mit Adventkranzverkauf, Goldhaubengruppe	Mostschänke Wimmer	
FR.	28.11.2008	Adventfeierstunde, Brücke zur 3. Welt	Pfarrsaal	20:00 Uhr
DEZEMBER				
FR.	05.12.2008	Weihnachtsfeier, SPÖ		
FR.- SA.	05.12.2008- 06.12.2008	„Der Nikolaus kommt ins Haus“, Landjugend		
SO.	07.12.2008	Ambrosiusmesse, Imkerverein		
SO.	07.12.2008	Adventmarkt		
DO.	11.12.2008	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband	GH Grüneis-Wasner	11:00 Uhr
SA.	13.12.2008	Tagesschifahrt, Schiclub		
SA.	13.12.2008	Weihnachtsfeier, Landjugend		
SA.	13.12.2008	Weihnachtsfeier, Rotes Kreuz		20:00 Uhr
SO.	14.12.2008	Adventmarkt		
SO.	14.12.2008	Adventkonzert, Musikverein	Pfarrkirche	15:00 Uhr
MO.	15.12.2008	Weihnachtsfeier, ÖVP-Frauenbewegung		
SA.	20.12.2008	Weihnachtsfeier, Kameradschaftsbund		
SA.	20.12.2008	Weihnachtsfeier, Musikverein		
SO.	21.12.2008	Adventmarkt		
SA.- SO.	27.12.2008- 28.12.2008	Kinderschikurs, Haugstein		

WIEDERKEHRENDE TERMINE:

- Seniorenbund – Frauenstammtisch: Jeden 2. Donnerstag im Monat
- Stammtisch Pensionistenverband: Jeden 1. Donnerstag im Monat
- JVP-Stammtisch: Jeden 1. Donnerstag im Monat
- Wirtschaftsbund-Stammtisch: Jeden 2. Donnerstag im Monat
- Imker-Stammtisch: Jeden letzten Sonntag im Monat (GH. Kramer, 10:15 Uhr)
- Bäuerinnen-Stammtisch: Jeden 1. Dienstag im Monat (GH. Oachkatzl)
- Bauern-Stammtisch: Jeden 1. Donnerstag im Monat